





Das Ländle erkunden

Bereits am frühen Morgen trafen sich die Teilnehmer der 42 Teams im PZ Flughafen Stuttgart. Einige Mitglieder des PC Schwaben und des WPC waren das erste Mal bei einer Ausfahrt im Stil einer Chinesen-Rallye mit dabei und inspizierten das Roadbook mit dem einen oder anderen Fragezeichen im Gesicht.

Das Ziel der diesjährigen Ausfahrt war die Achalm bei Reutlingen. Der PCD Ehrenpräsident und Präsident des WPC, Leo Eigner, begrüßte die Teilnehmer, insbesondere den PCD Sportleiter Michael Hass mit seiner Tochter Susi. WPC Sportleiter Heinz Weber erläuterte den Tagesablauf und vertrieb die oben genannten Fragezeichen mit aufklärenden Worten. Bevor die Teams im Minutentakt auf die 280 Kilometer lange

Strecke geschickt wurden, konnten sie sich am Frühstücksbüfett des PZ Geschäftsführers Roland Klement ausreichend stärken. Fast unbemerkt hatte sich ein Serviceteam des PZ im Cayenne S Hybrid schon auf den Weg gemacht, um etwaige kleinere Pannen direkt vor Ort beheben zu können. Unter den Teilnehmern mit dabei: Ehrenpräsidentin Ilse Nädele, die diese Ausfahrt als Warm-up für ihre anschließende Veranstaltung nutzte. Die Strecke – von Heinz Weber ausgeheckt – führte über viele kleine Straßen, die größtenteils selbst für Ortskundige neu waren. Das beste Beispiel dafür war das »einspurige« Straßennetz rund um die Eselshöfe am Drackensteiner Häng, das durch den Wald entlang der A8 über Wiesen und ein Kieswerk nach Drackenstein führte. Auf die sportlichen Fahrer wartete eine Sonderprüfung rund um

den Drackensteiner Hang. Nicht einmal der strömende Regen konnte die Stimmung der Teilnehmer verderben. Lediglich die Streckenposten wurden bei den Durchfahrtskontrollen und den Sonderprüfungen ordentlich durchnässt, ebenso wie das Fotografenteam Fritz Letters und Gerhard Haag. Nach dem Mittagessen, das mit reger Diskussionsfreudigkeit bei hohem Schallpegel gewürzt war, begann im Minutenabstand die Rückfahrt – südlich der A8 über Weidach, Asch, Blaubeuren, Hütten, Sondernach, Granheim, Dürrenstetten, Buttenhausen, Dapfen und Gächingen. Unterwegs befuhren die sportlichen Teilnehmer bei Hütten und Indelhausen zwei Sonderprüfungen. Nach einem erfolgreichen Tag oblag es Leo Eigner und den beiden Sportleitern Heinz Weber und Gerry Haag, die Sieger zu ehren. ■

